

Sanktionen gegen Russland sofort aufheben!

**Helga Zepp-LaRouche, Bundesvorsitzende der Bürgerrechtsbewegung
Solidarität, veröffentlichte am 19. Juli 2022 die folgende Erklärung.**

Nur ein Dummkopf sieht es nicht: Die Sanktionen gegen Russland schaden Russland nur marginal, aber sie drohen, ganze Schlüsselbereiche der Industrie und Landwirtschaft in Deutschland und ganz Europa dauerhaft zu zerstören! In vielen Ländern gehen deshalb die Bauern mit ihren Traktoren auf die Straße, unterstützt von Taxi- und LKW-Fahrern, weil sie wissen, daß wir auch in Europa sehr bald nicht mehr genug zu essen haben werden. Unsere Ersparnisse werden von der Inflation, die durch die Sanktionen noch verschärft wird, aufgeessen. Der Absturz ins soziale Chaos steht unmittelbar bevor! Und für die Entwicklungsländer bedeuten die Sanktionen den Hungertod für Hunderte von Millionen Menschen!

Und warum das alles? Der serbische Präsident Vucic hat Recht: Der Ukraine-Konflikt ist kein lokaler oder regionaler Krieg, der gesamte Westen führt über die Ukraine bereits einen Weltkrieg gegen Russland, um „Russland zu ruinieren“, wie Frau Baerbock sagt. Die Ukraine ist nur das Mittel, mit dem Russland aus geopolitischen Gründen zerschlagen werden soll, wie kürzlich von US-Kongreßabgeordneten offen gefordert wurde. Und als nächstes soll dann China „abgekoppelt“ werden, dessen wirtschaftlicher Aufstieg um jeden Preis eingedämmt werden soll.

Und wer profitiert von dieser irrsinnigen Politik, die nur im Dritten Weltkrieg enden kann?

1. Die NATO und die Militärindustrie, die immer neue Kriege brauchen, um die gut geölte Profitmaschine am Laufen zu halten.
2. Die Spekulanten der Londoner City, der Wall Street und anderer Finanzzentren, deren Spekulationen die Lebensmittel- und Energiepreise explodieren lassen und denen es egal ist, ob Millionen Menschen ihre Megaprofite mit dem Tod bezahlen.
3. Die grünen Malthusianer, die der Meinung sind, daß weniger Menschen einen geringeren Kohlenstoff-

Fußabdruck bedeuten und daß dies ohnehin besser für „das Klima“ wäre. Oder Leute wie Davos-Chef Klaus Schwab, der meint, das Hauptproblem für das Klima sei der Impuls der Menschen, die Armut überwinden zu wollen!

4. Ein politisches Establishment, das sich aus einer Mischung dieser ersten drei Elemente zusammensetzt und sich als völlig unfähig erwiesen hat, irgend etwas hinzukriegen, egal, ob es um den Kampf gegen die Pandemie, um das Eisenbahnnetz oder die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Industrie geht. Statt darüber nachzudenken, daß es ihre ideologiegetriebene Politik ist, die uns an den Rand des vollständigen wirtschaftlichen Kollapses gebracht hat, stricken sie schon wieder ein neues Narrativ, daß entweder Putin an allem schuld sei oder daß rechte oder populistische Kreise jetzt die Krise ausnutzen, blahblablah.

Aber in ihrer anscheinend grenzenlosen Arroganz übersehen diese selbstgerechten Verfechter der „regelbasierten Ordnung“, daß der Rest der Welt nicht so blöde ist und merkt, daß es hier nur um die Aufrechterhaltung einer letztlich immer noch kolonialistischen Weltordnung geht, die die Privilegien der Milliardäre und Millionäre auf Kosten der Mehrheit der menschlichen Gattung verteidigt. Der Präsident von Sri Lanka, Ranil Wickremesinghe, hat die Sanktionen gegen Russland verurteilt und erklärt, ihr eigentliches Ziel sei, die Dritte Welt in den Abgrund zu stürzen und in die Knie zu zwingen. Diese Ansicht wird inzwischen von der Mehrheit der Menschheit – dem Globalen Süden, der bei den Sanktionen gegen Russland nicht mitmacht – geteilt.

Die EU, die USA und Großbritannien haben es mit ihrer mörderischen Sanktionspolitik erst einmal geschafft, sich selbst ins Knie zu schießen. Unsere Industrie und Landwirtschaft drohen unwiderruflich zerstört zu werden, während Russland, China und die allermeisten Länder des Globalen Südens keine andere Wahl haben, als sich zusammenzuschließen und ein neues Finanz-, Wirtschafts-

und Währungssystem zu schaffen, das ihre Interessen verteidigt. Dieses neue System ist im Entstehen begriffen, es schließt Spekulationen ausdrücklich aus und fördert die Realwirtschaft, das Wachstum und die Überwindung der Armut durch Investitionen in den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt.

China, und nicht die „regelbasierten Demokratien“, reagiert auf die Tatsache, daß nach Angaben der UNO 1,7 Milliarden Menschen nicht genug zu essen haben. China wird zusammen mit dem Welternährungsprogramm einen globalen humanitären Notvorrat anlegen, aus dem die Nahrungsmittelreserven der Welt und deren Verteilung über sieben strategisch platzierte Zentren mobilisiert werden, um die Welthungerkatastrophe mit aller Kraft zu bekämpfen und zu überwinden.

Es gibt einen offensichtlichen Weg, wie der gordische Knoten mit einem Hieb durchschlagen werden kann, so daß Gas und Öl wieder fließen, Dünger und Pestizide wieder geliefert werden und Lebensmittel wieder dorthin gelangen können, wo sie dringend gebraucht werden!

Die Sanktionen gegen Russland, aber auch gegen alle anderen Länder, gegen die seit Jahren aus geopolitischen Gründen vorgegangen wird – Iran, Venezuela, Kuba, Afghanistan, Syrien, Jemen – müssen sofort beendet werden! Sanktionen bedeuten unter den Bedingungen von Welthunger, Pandemie und Hyperinflation Völkermord für die Entwicklungsländer und Selbstmord für unsere Industrie und Landwirtschaft!

Sanktionen sind nicht die gerechte Strafe von moralisch höherstehenden „Demokratien“ für die Vergehen der „Autokratien“, sie sind eine brutale Form der Kriegsführung gegen die jeweilige Bevölkerung der sanktionierten Staaten mit dem Ziel, deren Lebensbedingungen so unerträglich zu machen, daß sie sich gegen die jeweilige Führung erhebt und diese stürzt. Die Opfer sind aber immer die Menschen, egal ob in Russland, Afghanistan, Jemen, Ukraine oder Deutschland!

Deshalb:

- Sofortige Beendigung aller Sanktionen, die nicht vom UN-Sicherheitsrat unterstützt werden!

- Für eine umfassende Kooperation aller Nationen dieser Welt für eine neue, gerechte Weltwirtschaftsordnung!

- Nicht Konfrontation, sondern Kooperation!

- Für die Verdoppelung der Nahrungsmittelproduktion weltweit!

Helfen Sie mit, diese Erklärung zu verbreiten!

Ich stimme mit den Grundthesen überein. Bitte kontaktieren Sie mich:

Vorname, Name

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon/ E-Mail

Datum/Ort

Unterschrift

Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Daten werden den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechend vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergereicht.

Senden Sie Ihre Unterschrift bitte an: BüSo Bundesgeschäftsstelle, Postfach 424152, 12083 Berlin oder per E-Mail an info@bueso.de / Tel. 030 8023405